

Die Ödenturm-Pokale gingen in neue Hände

16. Offene Slalom-Vereinsmeisterschaft des FC Chammünster am Prölller – Alles hat gepasst

CHAMMÜNSTER (hh/chi). „Des war heit a scheens Rennen. Ois is guat ganga und alle ham zamgholfen.“ Das Resümee von Rennleiter Andy Babl zur 16. Offenen Slalomvereinsmeisterschaft des FC Chammünster, gleichzeitig dem zehnten Wettbewerb um den „Ödenturmcup“ und auch in die Max-Schierer-Cup-Wertung einfließend, kann man nur unterstreichen: Die Piste am Langen Bogen am Prölller war bestens präpariert und die Schneesverhältnisse waren so gut, dass in beiden Wertungsläufen die selbe Strecke benutzt werden konnte und so die Renndauer verkürzt wurde. Die Organisatoren und Helfer vom FC Chammünster ließen ihre Erfahrung spielen und hatten jederzeit alles im Griff, selbst als bei der Siegerehrung kurz nach Rennende die Lautsprecheranlage Aussetzer hatte, aber Abteilungsleiter Ski und Inline im FC Chammünster Sigi Zistler die Ursache schnell lokalisiert hatte. Die Streckensetzer hatten auf der zum Teil recht steilen Strecke einen Kurs gesetzt, der für alle Altersklassen anspruchsvoll, aber fahrbar war, von den U6-Kindern bis zu den Herren 61. Die Sportler ihrerseits boten durchwegs ausgezeichneten Sport und trotz des Siegerwillens kam es nur zu wenigen Ausfällen oder Stürzen. Und nicht zuletzt: Die beiden riesigen Wanderpokale des „Ödenturmcups“ gingen heuer an neue „Lebensabschnittsbesitzer“, auch weil die letztjährigen Gewinner durch Verletzungen gehandicapt waren, nämlich an Lena Vogl von der Spvgg. Lam sowie an Dominik Sailer vom TSV Flossenbürg. Slalom-Vereinsmeister des FC Chammünster wurden Susanne Weber und Felix Krotlinski.

108 Läufer gingen am Sonntagmorgen bei bewölktem Wetter, aber ausgezeichneten Schneesverhältnissen an den Start und bewältigten den Slalomhang bestens, nur sieben Sportler erreichten das Ziel in einem der beiden Durchgänge nicht oder hatten einen Torfehler. Was auch die faire Kurssetzung des Minstacher Kindertrainers Paul Brückl beweist, der es wirklich schaffte, die Tore so zu setzen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Parcours bewältigen konnten und doch gerade im steilen Streckenteil ihr fahrerisches Können demonstrieren mussten. Bei der Siegerehrung am „Pröllerstüberl“ dankte Sigi Zistler den Teilnehmern, dass sie das Rennen um den „Ödenturmcup“ durch ihr Mitfahren so attraktiv gemacht haben. Dank sagte er aber auch dem Sponsor der gläsernen Wanderpokale, den Wirtsleuten des Berggasthauses „Ödenturm“ in Chammünster, der Familie Hunger, die für heuer einen neuen Herrenpokal spendieren durfte, war der bisherige ja 2012 bei Andi Wensauer geblieben, der ihn dreimal gewonnen hatte. Heuer konnte er also verletzungsbedingt den Pokal nicht verteidigen und auch Vorjahressiegerin Eva Maria Ranzinger war ein wenig beeinflusst durch eine Verletzung, fuhr aber dennoch die zweitbeste Zeit der Damen.

Die Ergebnisse, jeweils die ersten Drei jeder Altersklasse (Alle Ergebnisse, auch nach Kategorien Damen und Herren gesamt, im Internet unter fc-chammuenster.de/ski):

U6-Kinder, weiblich: 1. Kiara Kuchinka, FC Chammünster, Gesamtzeit 3:09,93. U7-Ki. w.: 1. Vanessa Diel, FC Chammünster, 2:45,52. U7-Ki. m.: 1. Jan Karl, SC Langfurth, 1:45,79; 2. Christoph Gruber, FC Chammünster, 2:17,09; 3. Patrick Bierl, FC Chammünster, 2:19,25. U8-Ki. w.: 1. Veronika Raab, FC Chammünster, 1:48,40; 2. Leonie Lerchl, SC Langfurth, 1:56,51. 3. Viktoria Herpich, Ski-Plus Straubing, 2:00,62. U8-Ki. m.: 1. Philip Mühlbauer, FC Chammünster, 1:42,88; 2. Julian Fuchs, TSV Schönberg, 1:53,10; 3. Kerem Fischer, FC Chammünster, 2:22,41. U9-Ki. w.: 1. Eliska Zikova, SC Zwiesel, 1:35,88; 2. Leonie Bachl-Staudinger, TV Schierling, 1:41,50; 3. Domenica Krizek, WSV Viechtach, 2:21,18. U9-Ki. m.: 1. Ferdinand Steinhuber, SC Langfurth, 1:42,37. U10-Ki. w.: 1. Julia Hübert, FC Chammünster, 1:37,27; 2. Kristin Kuhndörfer, SC Zwiesel, 1:46,70; 3. Alba Moser, Ski-Plus Straubing, 1:49,08. U10-Ki. m.: 1. Luis Schönberger, FC Chammünster, 1:22,84; 2. Andreas Schwarz, SC Winzer, 1:25,16; 3. Jakob Altmann, FC Chammünster, 1:35,57. U11-Ki. m.: 1. Adam Linhart, SC Zwiesel, 1:25,53; 2. Marcel Eichinger, SC Reichenberg, 1:26,42; 3. Leon Reisinger, FC Chammünster, 1:29,98. U12-Ki. w.: 1. Barbora Zikova, SC Zwiesel, 1:22,71; 2. Anna Schillinger, SWC 1946 Regensburg, 1:23,89; 3. Linda Feldmeier, TV Schierling, 1:36,94. U12-Ki. m.: 1. Jonas Bachl-Staudinger, TV Schierling, 1:24,40; 2. Florian Obermeier, SC Neukirchen, 1:26,02; 3. Sebastian Niedermayer, SC Neukirchen, 1:28,58. U14-Schüler w.: 1. Terreza Haberova, SC Zwiesel, 1:23,18; 2. Laura Dachl, SC Zwiesel, 1:25,88; 3. Anna Markvartova, SV Bayerisch Eisenstein, 1:27,71. U14-Sch. m.: 1. Jonas Möhwald, TV Waldsassen, 1:21,03; 2. Dennis Götz, SC Neukirchen, 1:21,68; 3. Jonas Kreiling, SC Schöllnach, 1:23,49. U16-Sch. w.: 1. Lena Vogl, Spvgg. Lam, 1:19,04 (Tagesbestzeit!); 2. Nina Heinrich, ASV Arrach, 1:22,37; 3. Nadine Kasberger, SC Zwiesel, 1:22,38. U16-Sch. m.: 1. Jacob Steinwagner, TV Bad Kötzting, 1:16,96; 2. Thomas Furtmair, SC Langfurth, 1:19,42; 3. Johannes Silberbauer, Spvgg. Lam, 1:19,64.

U18-Jugend w.: 1. Susanne Weber, FC Chammünster, 1:20,86 (Vereinsmeisterin FCC); 2. Laura Köck, SV Schalding-Heining; 1:24,41; 3. Franziska Ries, FC Chammünster, 1:25,81. U21-Ju. w.: 1. Eva Maria Ranzinger, SC Langfurth, 1:19,93. Damen 41: 1. Tina Ostermeier, Ski-Plus Straubin,

1:30,68; 2. Lilo Sillner, 2:23,58.

U18-Ju. m.: 1. Lukas Ranzinger, SC Langfurth, 1:13,10; 2. Felix Krotlinski, FC Chammünster, 1:14,45 (Vereinsmeister FCC); 3. Janne Popp, SC Jochenstein, 1:15,68. U21-Ju. m.: 1. Dominik Sailer, TSV Flossenbürg, 1:12,67 (Tagesbestzeit!); 2. Florian Egner, SC Oberried-Riedlberg, 1:13,04; 3. Jan Niklas Krotlinski, FC Chammünster, 1:17,95. Herren 22: 1. Michael Hüttinger, SC Neukirchen, 1:13,18; 2. Jonas Schedlbauer, Ski-Plus Straubing, 1:28,84; 3. Manuel Pflamminger, MSC Pfatter, 1:32,71. Herren 31: 1. Markus Weigl, FC Chammünster, 1:16,79; 2. Daniel Mayer, FC Chammünster, 1:17,25; 3. Radec Kuchynka, FC Chammünster, 1:20,60. Herren 41: 1. Alexander Füller, SC Langfurth, 1:25,95; 2. Viktor Dikan, WSV Viechtach, 1:31,39. Herren 51: 1. Sigi Zistler, FC Chammünster, 1:22,24; 2. Erwin Bayerer, SC Winzer, 1:27,72; 3. Heinz Kreilinger, SC Schöllnach, 1:37,06. Herren 61: 1. Heinz Schönbrunner, DJK SV St. Oswald; 1:32,97.